An alle Haushalte

Informations- und Mitteilungsblatt
Gemeinde Loitzendorf

Landkreis Straubing-Bogen
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
www.loitzendorf.de

4. Ausgabe 2015

Schulanfänger 2015

Foto HP Kökeny

Am 15. September hat das neue Schuljahr begonnen. In der Grund- und Mittelschule Stallwang wurden 23 ABC-Schützen eingeschult. Aus unserer Gemeinde sind dies: Magdalena Eckl (Gittensdorf), Emily Gruber (Loitzendorf), Daniel Köppl (Streitberg), Carina Landstorfer (Loitzendorf), Hanna Schindlmeier (Rißmannsdorf), Lena Staudacher (Loitzendorf), Julia Wittmann (Rißmannsdorf), Jasmin Zollner (Streitberg) und Theresa Zollner (Pfauhof). Von den 75 Schülern der Grundschule Stallwang kommen 24 Schüler aus der Gemeinde Loitzendorf. Die Klassenleitungen übernehmen Elisabeth Stelzl (Klasse 1), Marita Oswald (2), Karin Beiderbeck (3) und Eva Hoffmann (4). Die Klassen 5-10 werden auch in diesem Schuljahr in Mitterfels und Hunderdorf unterrichtet (davon 14 Schüler aus unserer Gemeinde).

Aus den Gemeinderatsitzungen

Aus der Sitzung vom 21.07.2015

Kanalsanierung Gittensdorfer Straße
Die Kanalbefahrung hat ergeben, dass im Bereich der Gittensdorfer Straße dringender Sanierungsbedarf an den bestehenden Kanälen besteht. Herr Kotzek vom Ingenieurbüro Sehlhoff, Straubing, erläuterte dem Gemeinderat, dass aufgrund der schwierigen Platzverhältnisse auf der bestehenden Trassenführung innerhalb der privaten Grundstücke in der Gittensdorfer Straße eine Sanierung in offener Bauweise praktisch nicht möglich ist. Als Alternative würde sich der Neubau eines Teilabschnitts im öffentlichen Grund (Kreisstraße SR 67) anbieten. Dabei soll die jetzige Leitung als Drainagekanal für die anliegenden Grundstücke beibehalten werden. Für die Oberflächenentwässerung wird ein Regenrückhaltebecken erforderlich sein. Außerdem sollte im Zuge der Baumaßnahme auch die Fernwasserleitung aus den privaten Grundstücken in den öffentlichen Grund verlegt werden.
Die vorläufige Kostenschätzung des Ingenieurbüros liegt bei ca. 430.000 € zzgl. Baunebenkosten.

Löschwasserversorgung Buchstauden, Gemeinde Konzell
Der Löschweiher für den Weiler Buchstauden führt über das ganze Jahr hinweg zu wenig Wasser. Deshalb hat die Gemeinde Konzell beantragt, an der Fernwasserleitung der Gemeinde Loitzendorf einen Hydranten zu installieren um eine zuverlässige Löschwasserversorgung zu gewährleisten. Die Gemeinde Loitzendorf ist damit einverstanden unter der Bedingung, dass im gleichen Zug die Trinkwasserversorgung für den Weiler Buchstauden über die Fernwasserleitung geregelt wird. Außerdem dürfen der Gemeinde Loitzendorf keine Kosten entstehen.

Bauanträge/Bauvoranfragen
Einem Antrag zum Neubau von drei Garagen und einer Hackschnitzelheizung auf dem Grundstück Fl.Nr. 354/1, Gemarkung Loitzendorf, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Zu einer Bauvoranfrage zum Anbau einer Garage an das bestehende Nebengebäude auf dem Grundstück Fl.Nr. 433, Gemarkung Gittensdorf, erklärte der Gemeinderat unter Auflagen das Einverständnis.

Breitbandversorgung
Für das seit März 2015 laufende Auswahlverfahren für den Breitbandausbau in der Gemeinde Loitzendorf sind bis zum 21.07.2015 noch keine Angebote von Netzbetreibern eingegangen. Deshalb wurde die Frist von 31.07.2015 auf den 22.09.2015 verlängert.

Ländliches Kernwegenetz ILE nord 23
Die Arbeitsgemeinschaft ILE nord 23 möchte ein Ländliches Kernwegenetz aufstellen, um den immer stärker zunehmenden land- und forstwirtschaftlichen Verkehr besser bewältigen zu können und diesem Alternativrouten zu Kreis- und Staatsstraßen anzubieten. In der Gemeinde Loitzendorf kommen dafür folgende Straßenabschnitte in Frage:

1) SR 45, Höhenstadl – Sattelbogen
2) Rißmannsdorf – Loitzendorf
3) Gittensdorf – March – Anschluss SR 43
4) Kager – Gallnerwies – Streitberg – Richtung Konzell
5) SR 69 – Obermannbach – Heubeckengrub – Stockwies – nach Konzell

Bekanntgaben, Wünsche, Anträge
Bürgermeister Anderl informierte unter anderem, dass aufgrund zu weniger Schülerzahlen weiterhin keine Mittelschulklasse in Stallwang unterrichtet wird. Von den beiden Grundschulen Stallwang und Rattiszell bleiben lediglich vier Schüler in der Mittelschule, alle anderen wechseln in weiterführende Schulen.

Ein nichtöffentlicher Teil folgte.

Aus der Sitzung vom 14.09.2015

Geschwindigkeitsbegrenzung/Überholverbot auf der Bundesstraße B 20

Wegen der immer noch fehlenden Wirtschaftswege entlang der B 20 zwischen den Anschlussstellen Auhof und Rißmannsdorf läuft der land- und forstwirtschaftliche Verkehr immer noch über die Bundesstraße. Das führt immer wieder zu gefährlichen Situationen. Josef Sporrer als ein betroffener Waldbesitzer regte an, eine Geschwindigkeitsbegrenzung mit Überholverbot zwischen den Anschlussstellen Auhof und Rißmannsdorf zu beantragen.
Der Gemeinderat befürwortete diesen Antrag, wobei das Überholverbot nicht für das Überholen land- und forstwirtschaftlichen Verkehrs gelten sollte und mit der Schaffung der Wirtschaftswege östlich und westlich der B 20 wieder aufgehoben werden sollte.

Beschilderung Gewerbegebiet Haidhof-Au, bzw. weiterer Gewerbebetriebe

Da von Gewerbetreibenden die schlechte Beschilderung zu den Betriebsstätten moniert wurde und das Gewerbegebiet Haidhof-Au immer wieder mit Au verwechselt wird, könnte ein Leitsystem mit einheitlicher Beschilderung (für Gemeindeeinrichtungen und Betriebe) eine wesentliche Verbesserung bringen. Dazu sollen Kostenvoranschläge eingeholt werden. Außerdem wird in nächster Zeit bei den Betrieben angefragt, ob sie an einer einheitlichen Beschilderung interessiert sind und sich daran beteiligen würden.

Rettungskette Forst

Da sich bei Waldarbeiten jährlich zahlreiche Unfälle ereignen und die Unfallorte für den Rettungsdienst oft nur schwer auffindbar sind, entwickelt die Bayerische Forstverwaltung zusammen mit den Bayerischen Staatsforsten ein flächendeckendes und waldbesitzerübergreifendes System von beschilderten Rettungstreffpunkten .
Der Gemeinderat stimmt einer entsprechenden Vereinbarung zur Aufstellung von Schildern zu, um die vier in der Gemeinde befindlichen Rettungstreffpunkte zu markieren. Die Rettungstreffpunkte befinden sich:

1. SR-L-2119: Kreuzung SR 45 und Ortseinfahrt Höhenstadl am östlichen Ortsrand
2. SR-L-2062: Hofzufahrt Blüthensdorf 1 (Kienberger Gerhard)
3. SR-L-2168: Kreuzung SR 43 und SR 67 in Edenhof
4. SR-L-2196: Östlicher Ortsrand von Heubeckengrub (Richtung Gossersdorf)

Alle Rettungstreffpunkte-Forst: http://www.baysf.de/de/wald-erkunden/rettungstreffpunkte.html

Gemeindliche Wasserversorgungseinrichtung

In den letzten zwei Jahren wurde vereinzelt Trinkwasser aus Hydranten entnommen, vor allem von Landwirten um bei Engpässen aufgrund der überaus trockenen Sommermonate die Versorgung ihrer Tiere mit Wasser zu gewährleisten, aber auch von anderen Personen um Pools aufzufüllen. Die abgenommene Wassermenge wurde durch die VG Stallwang in Rechnung gestellt. Problematisch ist jedoch, dass es aufgrund der Wasserentnahmen in letzter Zeit gehäuft zu Störungen an der Pumpstation in Rottensdorf kam. Dies führte zu Fehlalarmierungen bei Wasserwart Huber. Außerdem waren dadurch einige Haushalte ohne Wasser bis die Störung behoben wurde.
Um die Störungen einzudämmen beschloss der Gemeinderat, dass das Befüllen von Pools in Zukunft nicht mehr gestattet wird. Einer Entnahme von Trinkwasser von Landwirten zur Überbrückung einer Wasserknappheit wurde zugestimmt. Dafür werden wie bisher die Wassergebühren gemäß der geltenden Gebührensatzung berechnet, zuzüglich einer Grundgebühr von pauschal 20,- € je Abnehmer. Jede Wasserentnahme ist bei BGM Anderl oder Wasserwart Huber anzuzeigen.

Bauleitplanung Gemeinde Konzell

Mit den Bauleitplanverfahren „Änderung des Bebauungsplans mit Grünordnungsplan Haid II durch Deckblatt Nr. 1“ und „Aufstellung einer Einbeziehungssatzung für den Ort Denkzell“ besteht Einverständnis. Von Seiten der Gemeinde Loitzendorf werden keine Anregungen bzw. Bedenken vorgebracht.

Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

BGM Anderl gab unter anderem bekannt, dass der Landkreis beabsichtigt, ab Ende Oktober ein Jugendtaxi einzuführen. Dieses löst den Freizeitbus ab, der wegen gesunkener Nachfrage eingestellt wurde. Das Angebot richtet sich an Jugendliche von 14 bis 26 Jahren. Sie können zum halben Preis Wertschecks erwerben und mit diesen ihre Taxifahrten an den Freitag- und Samstagabenden sowie an Abenden vor Feiertagen jeweils von 18:00 Uhr bis 06:00 Uhr bezahlen. Die anderen 50% werden vom Landkreis übernommen. Verkaufsstelle für die Wertschecks ist neben dem Kreisjugendring (Online-Bestellung möglich) auch die Geschäftsstelle der VG Stallwang zu den üblichen Öffnungszeiten.

Ein längerer nichtöffentlicher Teil folgte.

Christophorusmedaille für Jochen Staudacher und Peter Petzendorfer

Der Bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer hat im Rahmen einer Feierstunde im Antiquarium der Münchner Residenz Lebensretter ausgezeichnet. Er verlieh an Jochen Staudacher und Peter Petzendorfer die Christophorusmedaille (öffentliche Belobigung für eine Rettungstat unter besonders schwierigen Umständen).
Die beiden Loitzendorfer haben am 27. Oktober 2014 durch ihren beherzten Einsatz einen 85-jährigen Gemeindebürger aus seinem brennenden Haus gerettet. Durch Hilfeschreie sind sie auf den Brand aufmerksam geworden und eilten zu dem Haus auf dem Dorfplatz. Der Hausbesitzer befand sich auf dem Balkon und konnte aufgrund der starken Rauchentwicklung das Gebäude nicht mehr durch das Treppenhaus verlassen. Mit Hilfe einer Leiter konnten Jochen Staudacher und Peter Petzendorfer den Mann über den Balkon in Sicherheit bringen.

Bildquelle: Bayerische Staatskanzlei

Aus den Vereinen

Heimatverein

Ehrenamtskarten verliehen

Am Montag, 13. Juli 2015, wurden im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Straubing-Bogen 208 Bayerische Ehrenamtskarten von Herrn Landrat Josef Laumer an verdiente Ehrenamtliche ausgehändigt. Landrat Josef Laumer betonte, dass bei dieser Übergabe der Ehrenamtskarten wieder die große Vielfalt des Ehrenamtes in Bayern zum Ausdruck komme. Bayer. Ehrenamtskarten wurden ausgehändigt an Ehrenamtliche aus den Bereichen Kultur- und Heimatpflege, Sport, Kirche und Soziales, Jugendarbeit und an einen Vertreter einer Krieger- und Soldatenkameradschaft. Josef Laumer dankte allen Ehrenamtlichen sehr herzlich für ihr großartiges Engagement und bat sie, sich auch weiterhin so tatkräftig für ein schöneres Miteinander einzusetzen.

Inzwischen wurden insgesamt 2.379 Ehrenamtskarten im Landkreis Straubing-Bogen ausgestellt. Mit der Ehrenamtskarte können kleinere Vergünstigungen in ganz Bayern in Anspruch genommen werden.
Die Ehrenamtskarte für Ihr Engagement im Heimatverein Loitzendorf bekamen Anna Baumeister, Sandra Berger, Tanja Biendl, Annemarie Fischer, Martina Hollmer und Andrea Kienberger von Landrat Josef Laumer verliehen. Die Gemeinde wurde von 3. Bürgermeister Hans Laumer vertreten. *(Sandra Berger)*

KuSK

KuSK feiert ihr 110 jähriges Bestehen

Am Samstag, 25. Juli konnte die Krieger- und Soldatenkameradschaft auf 110 Jahre zurückblicken. Die Jubiläumsfeiern wurden mit dem Gedenkgottesdienst, an dem auch der Patenverein, die KuSK Stallwang-Landorf teilnahm, eingeleitet. Am Kriegerdenkmal wurde vom 2. Vorsitzender Erwin Poiger ein Prolog vom ehemaligen Divisionspfarrer der 260 Infantriedivision im Zweiten Weltkrieg vorgetragen und 1. Vorsitzender Johann Stöger erinnerte neben den Gefallenen besonders namentlich an die ehemaligen verstorbenen Vorsitzen-den des Jubelvereins. Mit drei Schuss Salut und dem Lied „Guten Kameraden“ wurden die Gedenkfeiern abgeschlossen.

In der Gemeindeaula fand nun im Anschluss ein gemeinsames Essen für alle Mitglieder mit ihren Frauen und dem Patenverein statt. Grußworte sprachen dann Landrat Josef Laumer, Bürgermeister Hans Anderl, BSB Bezirks-und Kreisvorsitzender Manfred Langer aus Schöllnach und Patenvereinsvorsitzender Martin Aumer. Einen Blumenstrauß überreichte Stöger nun an Fahnenmutter Fanny Engl, an die Festdamen von 2005, an Mitglied Hauptfeldwebel Christina Schlecht und an die sechs Damen, welche bei jeder Veranstaltung des Vereins hilfreich zur Seite stehen. Mit dem Duo Elmar und Franz wurde es noch ein schöner und langer Festabend. *(Johann Stöger)*

KLJB

Dorfolympiade mit Weißbierfest

Nach elf Jahren Pause fand am 01.08.2015 wieder eine Dorfolympiade der KLJB Loitzendorf statt. Von 10 bis 16 Uhr war für 21 Mannschaften Kondition, Schnelligkeit Ausdauer und Zielgenauigkeit gefragt, um möglichst viele Punkte zu sammeln. Beim anschließenden Weißbierfest mit Livemusik überreichten die beiden Vorsitzendenden an die drei besten Mannschaften große Weißbiergläser mit Gravur. Auch die Plätze 4 bis 6 konnten sich über kleinere Weißbiergläser freuen. Die übrigen Mannschaften erhielten Sachpreise. Sieger wurde die Mannschaft „Vorwald“ mit Christian Höpfl, Thomas Gruber, Manfred Reiner und Martin Poiger. Der zweite Platz ging an die „schnelle Truppe“ der KuSK mit Erwin Poiger, Hans Zach, Daniel Treiber und Konrad Wiesmeier. Die Freiwillige Feuerwehr mit Margit Raab, Josef Schmid jun., Benjamin Gruber und Michael Dietl konnte sich Platz drei sichern. Siegerin beim Quiz „Wer kennt Loitzendorf am Besten?“ wurde Daniela Bornschlegl. Die KLJB bedankt sich ganz besonders beim Frauenbund für die Verpflegung tagsüber und bei den Spendern der Preise: Pfarrer Werner Gallmeier, 1. Bürgermeister Johann Anderl, Christian Gruber (Fliesen), und Fahnenmutter Gisela Hollmer. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Teilnehmer und Mitwirkenden. Es war ein schöner und erfolgreicher Tag für die KLJB Loitzendorf.

KLJB

Erntedankaltar gestaltet

Beim Vorabendgottesdienst am Samstag, 26. September, wurde in unserer Pfarrkirche das Erntedankfest gefeiert. Die Mitglieder der Landjugend haben wiederum einen wunderschönen Erntedankaltar gestaltet. Ein Großteil des Obstes wurde von der Familie Garhammer gestiftet.
In seiner Predigt ging Pfarrer Werner Gallmeier vor allem auf das Wort „Dankeschön“ ein. Die Fürbitten wurden von den Mädchen der KLJB zusammengestellt und vorgetragen. Zum Schluss des Gottesdienstes wurde der große Brotlaib aufgeschnitten und an die Kirchgänger verteilt.

Auer-Schützen

Schützenausflug nach Würzburg

Am 12./13. September machten die Auer-Schützen wieder ihren beliebten Schützenausflug. Auch dieses Jahr war das Interesse groß und der Bus fast vollständig ausgebucht.
Bereits um 5.15 Uhr startete der Bus in Richtung Würzburg. Auf halber Strecke wurde ein Frühstückshalt auf einem Rastplatz eingelegt um sich für die nächsten Stunden zu stärken.
In Würzburg angekommen, konnte man sich bei traumhaftem Wetter bei einer Altstadtführung schon mal einen Überblick verschaffen wo man die nächsten Stunden, die zur freien Verfügung standen, verbringen möchte. Nach dem Check-in im Hotel traf man sich zu einem gemeinsamen Abendessen, wo sich jeder am Buffet sattessen konnte. Dank der perfekten, altstadtnahen Lage des Hotels machten sich danach die meisten zu Fuß auf den Weg durch die Stadt, wo an diesem Wochenende das größte, bühnenfreie Straßenmusik- und Straßenkünstlerfestival Europas stattfand und es an Unterhaltung nicht fehlte.

Am nächsten Morgen ging es nach einem ausgiebigen Frühstück los zu einer Führung auf die Festung Marienberg, wo uns bei schönstem Wetter ein grandioser Ausblick über die Stadt geboten wurde. Und da ein Ausflug ins Weinland nicht ohne ein Gläschen Frankenwein zu Ende gehen soll, stand am Nachmittag noch die Besichtigung des staatlichen Hofkellers mit Weinprobe auf dem Programm. Danach machte sich die Gruppe wieder auf die Heimreise, die durch ein gemeinsames Abendessen in Velburg seinen gemütlichen Abschluss fand.
Weitere Bilder auf der Homepage der Auer-Schützen: http://auer-schuetzen.jimdo.com/galerie/ *(Stefan Koller)*

JRK

JRK Landeswettbewerb in Regenstauf

Als Höhepunkt der Wettbewerbsserie 2015 fand Mitte Juli der Landeswettbewerb statt. Mit dem 2. Platz auf Bezirksebene haben sich dafür die Bambinis aus Loitzendorf qualifiziert. Gemeinsam mit den Gruppenleitern fuhren Felix und Karl Kiermeier, Tobias Prommersberger, Luca Kinzkofer und natürlich die beiden Maskottchen Franz und Franziska Ferdinand für ein Wochenende nach Schwandorf. Dort hieß es, sich gegen weitere neun Startgruppen aus ganz Bayern zu messen.
In der Ersten Hilfe Theorie wurden die Aufgaben des Blutes oder Gefahren einer Wunde gefragt. Richtig ins Schwitzen kamen die Teilnehmer bei der Ersten Hilfe Praxis mit vielen Überraschungsmomenten. Bei den Bambinis ein kleiner Unfall im Bad. Beim Trinken wurde ein Kind von einer Wespe im Hals gestochen – aus Schrecken trat ein anderes Kind in einem am Boden liegenden heißen Einmalgrill. Beim Versorgen wird das Kind mit dem Insektenstich bewusstlos…
Teamgeist erforderte auch die neue Station „Wir und das Rote Kreuz“ wo die für den Wettbewerbsparcours aus allen Bezirken gemischten Block zusammen ein neues Flüchtlingslager aufgebaut werden musste. Wobei die Jungs für 5 Flüchtlinge Hygieneartikel zusammen sortierten.
Den Abschluss bildete der kreative und musische Teil. Dabei wurde ein Märchenschloss gezeichnet und ein kurzes Theater aufgeführt bei dem jeweils der erste und letzte Satz vorgegeben war.
Nach so einem anstrengenden Wettbewerbstag klang der Abend im Valentinsbad im Regen oder bei Blasmusik im Rotkreuz-Biergarten aus.
Sehr knapp war die Punkteverteilung bei der Siegerehrung. Bei den Bambins wurden „Die gloana Ferdinands“ vom JRK Loitzendorf Fünfter. *(Florian Sporrer)*

“Nachtorientierungslauf”- NOL in Dietfurt

Einen Rot-Kreuz-Wettbewerb, wie ihn nicht alle kennen: In der Nacht ohne Parcoursplan, ohne genau zu wissen was einen erwartet…mal etwas ganz Neues ausprobieren!! Dass dachten sich die 5 Jugendrotkreuzler aus dem Kreisverband Straubing Bogen, als sie sich am Freitag den 28. August auf den Weg in die benachbarte Oberpfalz machten. Das JRK Dietfurt im Kreisverband Neumarkt lud ein um sich auf die Suche nach den 8 Kostbarkeiten der verbotenen Stadt zu machen. Als erste Gruppe startete das gemischte Team vom JRK Loitzendorf (Anna Baumeister, Alexandra Brandes und Florian Sporrer) und dem JRK Geiselhöring (Benedikt Siegrün und Andreas Enghofer) bereits um 20:00 Uhr. Mit wenig Vorahnung was uns noch alles erwarten würde, legten wir die ersten Kilometer in der Abenddämmerung zurück. Neben ausgeprägtem Erste-Hilfe-Können waren vor allem Geschicklichkeit, Teamgeist, Kreativität und starke Nerven notwendig, um auf den 14 Stationen zu bestehen! Sehr viel Ausdauer forderte hingegen die Strecke zwischen den Stationen, die anhand verschlüsselter Hinweise gefunden werden musste. Als wir uns den Weg durch die tiefen Wälder der Oberpfalz schlugen, war einzig der Vollmond ein treuer Wegbegleiter. Nach ganzen 11 Stunden, also gegen 7:00 Uhr morgens, hatten wir den Weg durch die nebligen Täler nach Dietfurt gefunden. Dabei haben wir etwa 22km Kilometer zurückgelegt und erreichten Platz 10 von 13, was jedoch absolute Nebensache war. Dann ging es erst mal für ein paar Stunden zum Schlafen und der Samstag lief sehr gemütlich ab. Nachdem wir uns im Freibad vom Schlafmangel etwas erholen konnten wurde der Abend wieder sehr heiter wie z.B. mit den Werwölfen vom Finsterwald. Nach einem ausgiebigen Frühstück machten wir uns dann am Sonntag wieder auf den Weg Richtung Straubing, fest entschlossen: der nächste Nachtorientierungslauf startet im August 2016 in Berlin. *(Florian Sporrer)*

KDFB

Jahreshauptversammlung

Eine Gemeinschaft starker Frauen – das ist der Katholische Deutsche Frauenbund Loitzendorf. Bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 30. Juli wurde Bilanz über das vergangene Jahr gezogen. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche in Loitzendorf traf man sich im Pfarrheim. Neben einer großen Schar Mitglieder konnte Vorsitzende Gisela Hollmer auch den geistlichen Beistand Pfarrer Werner Gallmeier begrüßen.
Über die Veranstaltungen des Jahres 2014 informierte Monika Laberer. Die monatlichen Treffen waren mit interessanten Themen belegt. Bei der Bevölkerung wieder gut angekommen ist der Adventsmarkt, zum ersten Mal im Pfarrhof. Auch im kirchlichen Bereich hat man sich wieder eingebracht und verschiedene Ausflüge standen auf dem Programm.
Den finanziellen Überblick erstattete Rosmarie Foierl. Ihr wurde von den Kassenprüferinnen Ilse Dietl und Andrea Müller wieder eine tadellose Kassenprüfung bescheinigt.
Besonders erfreulich war die Aufnahme der sieben neuen Mitglieder. Welche alle einen Frauenbundrosenkranz überreicht bekamen.

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten gelang es, sehr zur Freude der bisherigen Vorstandschaft, wieder eine komplette Vorstandschaft aufzustellen.
Die drei gleichberechtigten Vorstände sind für die nächsten zwei Jahre Edelgard Burgdorf, Gisela Hollmer und Claudia Prommersberger. Schriftführerinnen Monika Krauskopf, Brigitte Treiber und Monika Laberer. Kassier bleibt Rosmarie Foierl und Kassenprüferinnen sind weiterhin Ilse Dietl und Andrea Müller. Als Beisitzerinnen fungieren Annemarie Fischer, Birgitt Gruber, Elisabeth Gruber, Luise Petzendorfer, Claudia Kerscher, Roswitha Steinkirchner, Annemarie Sporrer, Daniela Früchtl, Christine Laumer und Manuela Früchtl.
Nach einer kurzen Vorschau für die nächsten Monate konnte es in den gemütlichen Teil übergehen. Die Mitglieder hatten wieder für ein kulinarisches und abwechslungsreiches Büffet gesorgt. *(Sandra Berger)*

Junge Union

Jugendgrillen der JU Stallwang-Loitzendorf ein voller Erfolg

Die am 24.08.2015 von der Jungen Union (JU) Stallwang-Loitzendorf veranstaltete Grillfeier für die Jugendlichen im Stallwang und Loitzendorf war ein voller Erfolg. Nach leckeren Schmankerln vom Grill konnten die Jugendlichen von Stallwang und Loitzendorf in gemütlicher Runde mit Bürgermeister Max Dietl von Stallwang und Bürgermeister Johann Anderl von Loitzendorf über politische Themen diskutieren. Durch die rege Teilnahme der Jugendlichen wurden nicht nur die aktuellen Themen vor Ort diskutiert, sondern auch weitere überregionale Themen angeschnitten. Zudem stellte Bürgermeister Dietl den Jugendlichen den Arbeitsalltag eines Bürgermeisters vor. JU-Ortsvorsitzender Daniel Poiger freute sich zudem über den Besuch von dem stellvertretenden JU-Kreisvorsitzenden Max Höcherl aus Hunderdorf. *(Daniel Poiger)*

Neue Auszubildende in der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang

Am 01. September hat Johanna Omasmeier aus Loitzendorf ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung begonnen.

Johanna Omasmeier stellt sich vor

Mein Name ist Johanna Omasmeier und ich bin 16 Jahre alt. Ich wohne mit meinem älteren Bruder bei meinen Eltern Gabriele und Johann Omasmeier in Loitzendorf. Von 2005 bis 2009 besuchte ich die Grundschule in Stallwang, von 2009 bis 2011 die Hauptschule in Stallwang. Danach kam ich an die Mittelschule Mitterfels, an der ich die 7. Klasse absolvierte. 2012 wechselte ich in den Mittlere-Reife-Zug der Mittelschule Mitterfels und mache dieses Jahr meinen Mittleren Bildungsabschluss.
Am 01. September habe ich meine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der VG Stallwang begonnen. Ich hoffe, dass ich meine Ausbildung im Jahr 2018 gut abschließen werde.

Ferienprogramm

Herzlich willkommen waren alle interessierten Kinder bei elf Aktionen, die der Förderverein „Zukunft Stallwang“ in Zusammenarbeit mit den beiden Nachbargemeinden Rattiszell und Loitzendorf und der Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer während der gesamten Sommerferien auf die Beine gestellt hatte. Loitzendorf steuerte heuer drei Aktivitäten zum Ferienprogramm bei.

Besuch beim Imker
Viel zu bestaunen und wissenswertes über die Welt der Bienen gab es beim Imker Hans Zach sowohl für Kinder als auch für ihre Eltern. Als erstes wurde erklärt, wie wichtig doch die Honigbienen für unsere Natur sind. 80% unserer Pflanzenarten sind für ihren Arterhalt auf eine Bestäubung von Insekten angewiesen. Neben Hummeln und Schmetterlingen sind die Honigbienen die wichtigsten Bestäubungsinsekten, die den größten Teil dieser Aufgabe erledigen. Ganz nebenbei versorgen sie uns noch mit köstlichem Honig.

Doch wie funktioniert so ein Bienenvolk?
Das wichtigste im Volk ist die Königin, sie wird 3-4 Jahre alt und sorgt für Nachwuchs, sie kann an einem Tag bis zu 2000 Eier legen.
Die Zahl der Arbeiterinnen kann im Sommer bis zu 50.000 Bienen anwachsen. Die Arbeiterinnen machen, wie der Name schon sagt, alle Arbeit, wie zum Beispiel die Brut füttern, Waben bauen und Zellen putzen, Pollen und Nektar einstampfen, sowie Wache schieben.
Die Arbeiterinnen leben im Sommer nur 4 bis 6 Wochen, wobei sie nur die letzten 2 Wochen zum Nektar und Pollen sammeln ausfliegen. Im Winter können sie 4-6 Monate alt werden.
Das Dritte Glied im Bunde sind die männlichen Drohnen, im Volk gibt es ein paar Hundert. Die Drohnen sind faul und machen gar nichts (von wegen fleißige Bienen!). Auch stechen können sie nicht, denn sie haben keinen Stachel.

Nachdem der Imker erklärte, wie so ein Bienenkasten funktioniert, konnten die Bienen in einem kleinen Schaukasten hinter Glas bestaunt werden. Als Höhepunkt wurde dann im Bienenhaus ein Volk geöffnet und die Kinder durften eine voll besetzte Bienenwabe in den Händen halten.
Die Königin wurde gesucht und auch gefunden. Man war erstaunt, wie schwer doch so eine volle Honigwabe ist.

Aber wie bringt man den Honig aus der Wabe? Nun kam die süße Angelegenheit – das Honigschleudern. Erst mussten aber die Waben von den Wachsdeckeln befreit werden, das Entdeckeln, was die Kinder selbst machen durften.
Als sich dann die Honigwaben in der Schleuder ganz schnell drehten, sah man schon den Honig heraus spritzen. Und bald floss er durch den Ablasshahn in ein Sieb. Natürlich konnten die Kinder der Versuchung nicht wiederstehen, gleich von dem frischen Honig zu naschen.
In einer gemütlichen Runde wurde letztlich der Honig auf Butterbroten verkostet, wobei ihnen Hans Zach noch viel über die Wunderwelt der Bienen erzählen konnte. *(Hans Zach)*

Sternenwanderung
Bei einer Sternenwanderung wollte Martin Gammer den Teilnehmern den Nachthimmel erklären und noch viel Wissenwertes über Planeten, Sterne und Galaxien erzählen. Leider spielte das Wetter nicht mit und der Himmel war teilweise bedeckt, sodass die Wanderung nicht stattfinden konnte. Die Anwesenden hatten aber die Möglichkeit, durch Teleskope Sternenhaufen, den Saturn mit seinen Ringen, und noch vieles mehr zu beobachten. Martin Gammer erklärte die trotz der schlechten Witterung sichtbaren Sternbilder und Sommerdreieck oder wie man sich anhand des Nachthimmels orientieren kann.
Da auch an dem Ausweichtermin das Wetter nicht mitspielte, starten wir beim Ferienprogramm im nächsten Jahr einen neuen Versuch.

4. Jugendrotkreuznacht in Loitzendorf
Mittlerweile schon eine beständige Aktion in den Sommerferien ist die Jugendrotkreuznacht in Loitzendorf. Mitte August treffen sich am Mittwochnachmittag die Mitglieder des JRK sowie weitere interessierte Kinder und Jugendliche aus Loitzendorf und Umgebung vor dem Schulhaus. Vollbepackt mit Schlafsäcken, Isomatten, Spielen und einigen Knabbereien gleicht die Aula bald einem kleinen Schlachtfeld.

Doch an Schlaf ist die ersten Stunden nicht zu denken, davor wir gebastelt, gespielt, getollt und natürlich auch Erste Hilfe geübt. An zwei großen Basteltischen können die kleinen und großen Künstler sich kreativ entfalten. Auf dem einen Tisch werden Kunststoffkugeln mit Serviettentechnik beklebt und bemalt, auf dem anderen kleine Glasvasen aufgepeppt.
Die JRKler Alexandra Brandes, Matthias Deser und Maria Baumeister erklären den Notruf, die stabile Seitenlage und einfache Verbände. Außerdem weisen sie darauf hin, wie Gefahren bereits vor einem Unfall vermieden werden können.
Eine große Spielauswahl in und vor der Aula lässt keine Wünsche der Teilnehmer offen und so wird auch die Teerfläche zum großen Kunstwerk und mit Straßenkreiden in Gemeinschaftsarbeit bemalt.
Nach einer Stärkung werden die letzten Sonnenstrahlen auf dem Spielplatz genossen, bevor es dann heißt „Das Loitzendorfer Supertalent“. Aufgeteilt in Gruppen bis fünf Personen wird eine Stunde lang geprobt und geübt bis die Jury, bestehend aus Florian Sporrer, Maria Schmid und Gabi Landkammer die Qual der Wahl hat und unterer anderem aus den Startgruppen „Die tanzenden Fusselviecher“ oder „LeMiLa“ den Sieger zu küren.
Nach der abschließenden Disco wird das Nachtlager errichtet und mehr oder weniger erholsam geschlafen. Am Donnerstag Vormittag wird gemeinsam nach dem Frühstück aufgeräumt und mit Gruppenspielen auf die Eltern gewartet. Wieder einmal war für jeden etwas dabei. (*Maria Schmid)*

Ein herzliches Dankeschön an alle, die auch dieses Jahr das Ferienprogramm mit ihren Ideen bereichert und durch ihre Mitarbeit zum Gelingen beigetragen haben.

Kindertagesstätte

Abschied der Schulanfänger

"Vorbei ist nun der Kindergarten, was wird uns da wohl bald erwarten?" so die Schulanfänger am letzten Tag vor den Sommerferien. Sie waren mit ihren Familien nachmittags zu einem Abschlussfest indie Kindertagesstätte eingeladen. Mit einem Lied eröffneten die Kinder den Wortgottesdienst, der in der Turnhalle der Einrichtung stattfand. Im Mittelpunkt stand das Thema Hände. Die Kinder hatten sich im Vorfeld Gedanken darüber gemacht, was ihnen im Kindergarten besonders gefallen hat und auf was sie sich in der Schule freuen. Bevor das Abschlusslied "Gott hält die Welt in seiner Hand" gesungen wurde, segnete Pfarrer Gallmeier jedes Kind einzeln. Im Anschluss daran gab es Kaffee und Kuchen. Mit dem Lied "In die Schule gehen wir jetzt bald" eröffneten die Schulanfänger die offizielle Verabschiedung einleiteten. Ausgestattet mit guten Wünschen, kleinen Geschenken und ihrer Portfoliomappe, in der die gesamte Kindergartenzeit mit Fotos, Gemälden und Basteleien, dokumentiert ist, wurden sie von ihren Erzieherinnen in die Ferien entlassen.

Ein Höhepunkt des letzten Kindergartenjahres war der Ausflug zur Waldbühne in Furth im Wald, bei dem das Stück Pinocchio aufgeführt wurde. *(KiTa)*

Kindertagesstätte feierte gelungenes Sommerfest mit kunterbunten Programm

„Lasst uns feiern, lasst uns lachen, unser Fest soll Freude machen.“ Mit diesem Lied begrüßten die Kinder der Kindertagesstätte die zahlreichen Gäste bei ihrem Sommerfest. „Mit Ausdauer und Spaß übten die Kinder seit Wochen für dieses Fest, deshalb ist es für die Kinder besonders schön, dass so viele Gäste gekommen sind“, betonte die Kta-Leiterin Rosi Deser, die sich im Namen des Teams dem Willkommensgruß anschloss. Sie dankte dem Elternbeirat. „Nicht nur für heute, sondern für die Unterstützung das ganz Jahr über.“

Bürgermeister Max Dietl hob die Bedeutung der Einrichtung hervor und lobte das Team der Kindertagesstätte für die hervorragende Arbeit. Er betonte, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätte, Eltern und Gemeinde sei und dass er immer für alle Belange ein offenes Ohr habe. Elternbeiratsvorsitzende Andrea Fuidl freute sich über die vielen helfenden Hände, die einen reibungslosen Ablauf möglich machten. Bereits bei den Vorbereitungen und beim Aufbau am Vormittag wurde das ersichtlich.

Mit großem Stolz brachten dann die Kinder ihre Aufführungen dar. Angefangen von den Kleinsten aus der Krippe bis hin zu den Vorschulkindern begeisterten sie mit Tänzen und kleinen Theaterstücken. Im Anschluss daran suchten sich die Gäste ein Plätzchen im Schatten und die Kinder bestürmten die vorbereiteten Stationen. Den ganzen Nachmittag über waren die Bastelstationen und die Wurfbude belegt. Besonderen Anklang fand auch die Edelsteinsuche. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Max Riedl.

Das Kindergartenteam und der Elternbeirat bedanken sich im Namen der Kinder für die vielen helfenden Hände, für die großzügigen Kuchen-, Sach- und Geldspenden. Ein besonderer Dank geht an Frau Deml, die ihr Grundstück für die Feier zur Verfügung stellte, damit die Gäste an diesem heißen Sommertag im Schatten sitzen konnten. *(KiTa)*

Grund- und Mittelschule Stallwang

Sommerfest

In der letzten Schulwoche fand an der Grundschule in Stallwang wieder das traditionelle Sommerfest statt. Einen Vormittag lang durften Kinder, Eltern und Lehrer feiern, tanzen, singen und lachen. Auch für das leibliche Wohl war dank des Elternbeirates gesorgt.
Rektorin Eva Hoffmann begrüßte die Gäste und gab in ihrer Rede einen kurzen Abriss über ein ereignisreiches Schuljahr. Nach der Ansprache von Bürgermeister Max Dietl konnte das Fest beginnen.
Die fünf Lehrkräfte der Schule hatten, teilweise mit Unterstützung der Eltern, ein buntes Programm auf die Beine gestellt. In schon fast professioneller Weise wurden bayerische Tänze, aber auch Modernes und Line-Dance dargeboten.
Die Schülerinnen und Schüler sangen Lieder, untermalt von Bildern, erzählten Witze oder spielten einen Sketch, reimten in einem Gedicht vom Sommer und präsentierten einen Becher-Rap. Im Anschluss wurden die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse von Frau Hoffmann verabschiedet und in einen neuen Lebensabschnitt entlassen. Alle erhielten ein T-Shirt mit dem Klassenfoto und sie bedankten sich bei ihrer Lehrerin mit Sonnenblumen.
Die zahlreich erschienenen Familien und Ehrengäste sowie die Kinder konnten sich nach dem Programm mit Würstlsemmeln, Kaffee, Kuchen und Eis stärken. Übereinstimmend stellten die Schüler fest, dass Schule doch nicht so schlecht ist. *(Grund- und Mittelschule Stallwang)*

Schulverbund Mittelschule

Verabschiedung der Abschlussklassen

Am Freitag, den 24. Juli, fand in der Mittelschule Mitterfels die feierliche Verabschiedung der Entlassschüler statt. Nach einem Wortgottesdienst in der Mitterfelser Pfarrkirche wurden drei Abschlussklassen feierlich entlassen. Rektorin Bianca Luczak ging in ihrer Abschlussrede auf das Thema „Lasst uns Flügel wachsen“ ein. Sie wünschte allen Absolventen für die Berufsausbildung oder den Besuch an weiterführenden Schulen alles erdenklich Gute.

Erfreulicherweise hat aus unserer Gemeinde **Thomas Zollner** als Zweitbester mit einem Notendurchschnitt von 1,6 den qualifizierenden Hauptschulabschluss abgelegt. **Johanna Omasmeier** als Klassenbeste (1,2) und **Marina Feldmeier** als Drittbeste (1,78) haben den Mittleren Bildungsabschluss (M10) sehr erfolgreich bestanden.

Die Gemeinde Loitzendorf gratuliert ihnen und auch allen anderen Schülern und Auszubildenden, die an weiterführenden Schulen oder beim Berufsabschluss erfolgreich waren, recht herzlich.

Einladung des SSV Jahn Regensburg

Nachdem wir bereits im Frühjahr Eintrittskarten für ein Spiel des SSV Jahn Regensburg geschenkt bekommen haben, wurden wir vom Verein erneut eingeladen. Die Gemeinde Loitzendorf erhält 25 Karten für die neue Continental Arena. Wir können uns am Freitag, den 23.10.2015 um 19:00 Uhr das Heimspiel des SSV Jahn Regensburg gegen die 2. Mannschaft von Greuther Fürth ansehen. Anmeldung bei Bürgermeister Anderl (0171/4419914).

Erste-Hilfe-Kurs der FF

Für den am 3./4. und 5. November 2015 (Allerheiligenferien) angesetzten Erste-Hilfe-Kurs der FW Loitzendorf sind noch Plätze frei. Interessierte können sich noch bis 17. Oktober 2015 anmelden. Es können Führerscheinanwärter, Feuerwehrmitglieder und alle anderen Interessierten zur Auffrischung teilnehmen. Der Kurs hat insgesamt 9 Unterrichtsstunden und ist auf drei Abende verteilt. Er findet jeweils von 19 Uhr bis 21.30 Uhr im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses statt. Die Kosten für den Kurs betragen bei Nichtmitgliedern 40,- Euro, für Feuerwehrmitglieder trägt der Verein die Kosten. Die Anmeldung nimmt der 1.Vorstand Raab Margit (0151/52062958) oder 1. Kommandant Steinkirchner Bernhard (09964/1789) entgegen.

VHS Stallwang

Zumba für Kids ab 6 Jahren
Beginn: Donnerstag, 1.10.2015 von 17.00 bis 18.00 Uhr
10 Termine; Gebühr 34,- € ab zehn Kinder
Turnhalle Stallwang, Kursleiterin Sabrina Bauer

Zumba-Fitness
Beginn: Donnerstag, 1.10.2015 von 19.00 bis 20.00 Uhr
10 Abende; Gebühr 37,- € ab 10 Personen
Turnhalle Stallwang, Kursleiterin Sabrina Bauer

Sparkasse
Niederbayern-Mitte

Gymnastik: Fit durch den Winter
Beginn: Dienstag, 6.10.2015 von 19.30 bis 20.30 Uhr
10 Termine; Gebühr 34,- €
Turnhalle Rattiszell, Kursleiterin Kunigunde Kienberger-Zankl

Kinderturnen – 3,5 bis 5jährige
Beginn: Montag, 9.11.2015 von 17.15 bis 18.00 Uhr
10 Nachmittage; Gebühr 25,- €
Turnhalle Rattiszell, Kursleiterin Kunigunde Kienberger-Zankl

Kinderturnen – 6 bis 8jährige
Beginn: Dienstag, 10.11.2015 von 16.45 bis 17.30 Uhr
10 Nachmittage, Gebühr 25,- €
Turnhalle Rattiszell, Kursleiterin Kunigunde Kienberger-Zankl

Anmeldung für die Zumba-Kurse bei der VHS-Geschäftsstelle, Telefon 09422/505-600

Anmeldung für Kinderturnen und Gymnastik bei der Kursleiterin, Telefon 09964/308 oder VHS-Geschäftsstelle, Telefon 09422/505-600

Winterdienst/Straßenreinigung

In Anbetracht des bevorstehenden Winters wird darauf hingewiesen, dass die Räum- und Streupflicht auf Straßenrändern und Gehwegen, welche durch Verordnung geregelt ist, nicht vernachlässigt werden darf.

Denken Sie an die Haftung bei einem Unfall oder Schaden!

Herzlichen Dank allen, die ihrer Verpflichtung nachkommen.

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet heuer am **Samstag, den 21. November 2014 um 19.30 Uhr im Gasthaus Hilmer, Au,** statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Nicht vergessen

Datum	Verein	Veranstaltung
04.10.	SV	Herbstwanderung (auch für Nichtmitglieder)
07.10.	Pfarrei	Seniorentreff
10.10.	JRK	Altkleidersammlung
10.10.	Auer-Schützen	Jahreshauptversammlung
11.10.	Pfarreiengemeinschaft	Ehejubiläumsgottesdienst in Wetzelsberg
13.10.		Lumara-Backkurs,
14.10.	Pfarrei	Vortrag „Loitzendorf vor 100 Jahren“
21.10.	Pfarreiengemeinschaft	Infoabend über Frankreichfahrt
23.10.	JRK	Halloweenbasteln für Kinder
25.10.	KDFB	Frauenfrühstück
03.11.	KDFB	Vortrag Demenzkrankheit
07.11.	KLJB	Winter-Startup-Party
07.11.	Jagdgenossenschaft	Rehessen mit Vortrag
08.11.	KuSK	BSB-Kegeln in Deggendorf
08.11.	Heimatverein	Martinsumzug
11.11.	Pfarrei	Taizegebet
13.11.	Heimatverein	Nachwuchsbezirkstanzprobe
15.11.	KuSK	Volkstrauertag und Jahresversammlung
17.11.		Lumara-Backkurs
18.11.	Landfrauen	Adventskranzbinden
18.11.	KDFB	Plätzchen verpacken
21.11.	Gemeinde	Bürgerversammlung
22.11.	KDFB	Adventsmarkt (wg. Besuch des Bischofs heuer 1 Woche früher!)
22.11.	JU	Grasoberlturnier
28.11.	Auer-Schützen	Fahrt zum Christkindlmarkt Berchtesgaden
29.11.	Pfarreiengemeinschaft	Besuch von Bischof Rudolf
03.12.		Lumara-Backkurs
04.12.	FF	Christbaumversteigerung
05.12.	KLJB	Nikolausgehen im Anschluss Nikolausfeier
09.12.	Landfrauen	Adventsfeier
11.12.	Pfarreiengemeinschaft	Bußgottesdienst
12.12.	KLJB	Fahrt zum Christkindlmarkt Salzburg
12.12.	Heimatverein	Weihnachtsfeier
15.12.	Pfarreiengemeinschaft	Fahrt zum Weihnachtskonzert der Domspatzen Regensburg
16.12.	KDFB	Adventsfeier
18.12.	Auer-Schützen	Weihnachtsfeier
19.12.	KDFB	Fahrt zum Adventsmarkt Waldwipfelweg
13.12.	VDK	Weihnachtsfeier
26.12.	KuSK	Christbaumversteigerung
27.12.	Pfarreiengemeinschaft	Kindersegnung

Gruppenstunden des JRK
02. Oktober, 16. Oktober, 06. November, 20. November, 27. November, 04. Dezember, 18.12. (Weihnachtsfeier)

Zum Geburtstag- und Hochzeitstag herzlichen Glückwunsch

24.11.	Stahl Josef, Auhof	85 Jahre
01.12.	Härtl Alfons, Kager	95 Jahre
31.12.	Brandes Luise Helga, Höhenstadl	75 Jahre

Außerdem möchten wir Roswitha und Bernhard Steinkirchner ganz herzlich zur Silbernen Hochzeit am 29. Oktober für 25 gemeinsame Ehejahre gratulieren.

Ebenfalls herzlich zur Silbernen Hochzeit gratulieren möchten wir Andrea und Michael Zollner am 30. November für 25 gemeinsame Ehejahre.

Herzlichen Glückwunsch auch allen anderen Gemeindebürgern, die im kommenden Vierteljahr Geburts- oder Hochzeitstag feiern.

Johann Anderl
1. Bürgermeister mit Gemeinderat

Sprechzeiten:

Bürgersprechstunde ist regelmäßig **dienstags** von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung in der VG-Geschäftsstelle Stallwang.

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der 19.12.2015 (redaktion@loitzendorf.de)
-Beiträge von Vereinen bitte nicht länger als eine halbe Seite-

Herausgeber. *Arbeitsgruppe Gemeindeblatt Loitzendorf*
Fotos. *Johann Stöger, Hans Zach, LRA SR-BOG, VG Stallwang, JRK, KDFB, Auer-Schützen, KiTa, Grund- und Mittelschule Stallwang, Mittelschule Mitterfels und Redaktionsteam*
Auflage. *300 Stück*
Druckerei. *Alfred Baumgartner, Haselquanten*